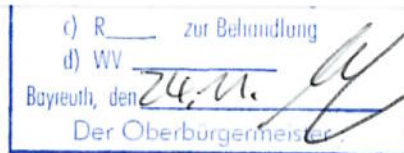


Herrn
Oberbürgermeister
Thomas Ebersberger
Neues Rathaus

D-95444 Bayreuth



CSU-Stadtratsfraktion
Stadträtin Stephanie Anna Kollmer
SPD-Stadtratsfraktion
Fraktionsvorsitzender Thomas Bauske

Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
D-95444 Bayreuth

Bayreuth, den 18.11.2021

Antrag nach § 15 GeschO: Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus Oberpreuschwitz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bayreuth – Abteilung Oberpreuschwitz besteht derzeit aus einer Fahrzeughalle mit 2 Fahrzeugstellplätzen und einem Eingangsbereich mit Treppenhaus. Im Obergeschoss befinden sich ein Schulungsraum, ein Büro, eine Küche und eine Toilette. Aufgrund der engen räumlichen Situation gibt es an diesem Standort keinen Schwarz-Weiß-Bereich, die Kameradinnen und Kameraden müssen sich in der Fahrzeughalle, bei laufenden Motoren der Einsatzfahrzeuge, für den Einsatz umziehen.

Der Feuerwehrbedarfsplan sieht jedoch ein Hygienekonzept mit Umkleiden, die nach Geschlechtern getrennt sind und einer Abgasabsauganlage für die Fahrzeuge vor. Die Unfallverhütungsvorschrift lässt die Möglichkeit des Aufenthalts in einer Fahrzeughalle ohne Abgasabsauganlage nur kurzfristig zu, nicht jedoch für Umkleidezeiten vor und nach dem Einsatz.

Am Standort ist bereits ein Tragkraftspritzenanhänger (TSA-Anhänger) ohne Stellplatz vorhanden. In Zukunft soll eine fahrbare Netzersatzanlage (Notstromaggregat) hinzukommen. Für die Unterbringung der neuen Ausstattung wird ein weiterer Fahrzeugstellplatz benötigt.

Im Namen der CSU-Fraktion und der SPD-Fraktion stellen wir daher folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Gerätehaus der Feuerwehr Oberpreuschwitz, Sandweg 1a, 95445 Bayreuth auf der Nord-Ost-Seite um eine erdgeschossige Fahrzeughalle für die Unterbringung eines Feuerwehrfahrzeuges der Größe 3 (B/L 4,5 m x 12,5 m, Ausfahrtstor B/H 3,6 m, 4,5 m) zu erweitern. Hinter der bereits bestehenden Fahrzeughalle und der neuen Fahrzeughalle soll ein beheizter Anbau - mit nach Geschlechtern getrennten Umkleiden - in Form

eines Schwarz-Weiß-Bereiches entstehen. Es sind getrennte Sanitärräume mit Dusche und WC zu installieren. Das im Feuerwehrbedarfsplan geforderte Hygienekonzept (Duschen, getrennte Umkleieräume, Abgasabsauganlage) ist mit einzubeziehen. Sollte es die Raumsituation erlauben, werden noch ein Technikraum und eine Werkstatt benötigt.

Auf dem Dach der neuen Fahrzeughalle könnte eine Photovoltaikanlage mit Speicher errichtet werden, die in Kombination mit einem neuen Heizsystem, für eine energieautarke Strom- und Wärmeversorgung des Standortes der Feuerwehr Oberpreuschwitz und des angrenzenden städtisches Bürgerhauses sorgen würde.

Mit freundlichen Grüßen



Stephanie Anna Kollmer

Stadträtin, CSU-Fraktionsgeschäftsführerin

im Namen der CSU-Stadtratsfraktion



Thomas Bauske

Stadtrat, SPD-Fraktionsvorsitzender

Pfleger Feuerwehr und Katastrophenschutz

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion